

Staatspreis Public Relations 2025

Der Staatspreis Public Relations 2025 wurde am 18. Februar 2026 in der Grand Hall am ERSTE Campus Wien von Herrn Generalsekretär Dr. Severin Gruber, LL.M. überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Public Relations

- Der Staatspreis Public Relations wurde 2026 zum 42. Mal verliehen.
- Nominierungen wurden in sechs **Kategorien** vergeben:
 - Corporate Communications, Produkt- und Service-PR
 - Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitskommunikation
 - Gesellschaftliches Engagement und Diversity, Equity & Inclusion
 - Employer Branding
 - Interne Kommunikation
 - Spezialprojekte und Innovationen
- Aus den drei Finalisten je Kategorie wurde jeweils ein **Kategoriesieger** ausgezeichnet, der gleichzeitig zum Staatspreis nominiert ist. Aus den **sechs Nominierten** wurde ein **Staatspreisträger** ermittelt.
- Zusätzlich wurde im Rahmen des Staatspreises Public Relations 2025 zum zehnten Mal der **Austrian Young PR Award** verliehen. Dieser Sonderpreis richtete sich an junge PR-Einsteiger unter 30. Ausgezeichnet wurde ein PR-Konzept für myAbility, ein Sozialunternehmen, das sich für eine chancengerechte und barrierefreie Gesellschaft einsetzt.
Die **Jury** setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des PRVA, der PR-Verbände Deutschlands und der Schweiz, der WKÖ, der AK und Preisträgern der Vorjahre sowie Unternehmen und Organisationen der Branche zusammen.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Public Relations 2025

Kategorie Employer Branding

"Infineon unlocked"

PR-Träger: Infineon Technologies Austria AG

Jurybegründung:

"Infineon Unlocked" demonstriert eindrucksvoll, wie Employer Branding durch Dialog, Transparenz und echtes Erleben wirksam wird. Trotz begrenzter Mittel gelang es, mit hohem persönlichem Einsatz den Standort Villach zu mobilisieren und tausenden Besuchenden unmittelbare Einblicke zu ermöglichen.

SONDERPREISTRÄGER "Austrian Young PR Award"

"Shift the View. Inklusion beginnt im Kopf"

Ein Projekt von Marta Urcelay-Cervera & Rosa Saurer // Fachhochschule St. Pölten

Jurybegründung:

"Shift the View" überzeugt durch einen klaren roten Faden, strategische Tiefe und fundierte Recherche. Ein durchdachtes Konzept, echte Insights und ein logisch aufgebauter Maßnahmenplan adressieren konkrete Barrieren und positionieren Inklusion als wirtschaftliche Chance.

SONDERPREISTRÄGER "Sonderpreis der Jury"

"Bee Wild - Feuerwehrjugendwoche 2025"

PR-Träger: Österreichischer Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV) in Kooperation mit BeeWild Artenschutzinitiative und dem Jane Goodall Institute Austria

Jurybegründung:

"Bee Wild" steht für die Kraft von Gemeinschaft und Engagement bei bewusst einfacher Umsetzung. Mit geringem PR-Aufwand wurden alle neun Feuerwehr-Landesverbände mobilisiert, breite Wirkung erzielt und insbesondere junge Menschen spielerisch für Artenvielfalt sensibilisiert.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Public Relations 2025

Corporate Communications, Produkt- und Service-PR

"Netz erst recht!"

PR-Träger: Wiener Linien GmbH & Co KG

Externe Berater: GOOD LIFE CREW GmbH (Foto und Film der Kampagnensujets)

Jurybegründung:

"Netz erst recht" steht für eine exzellente 360-Grad-Kommunikation mit klarer Tonalität und hohem Wiedererkennungswert. Mit Humor, Originalität und starker dramaturgischer Umsetzung gelingt es, ein kommunikativ herausforderndes Thema positiv zu besetzen und die Akzeptanz von Öffi-Baustellen nachweislich zu steigern.

CSR- und Nachhaltigkeitskommunikation

"Voll paniert. Leben riskiert. | Verkehrssicherheitskampagne des Landes Tirol"

PR-Träger: Land Tirol | Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Jurybegründung:

Die Kampagne zeigt, wie ein gesellschaftlich relevantes Thema klar, glaubwürdig und aufmerksamkeitsstark kommuniziert werden kann. Provokante Botschaften in kulturellem Kontext und eine strategisch klug eingesetzte Kanalstrategie sorgen für hohe Awareness und nachhaltige Auseinandersetzung mit Alkohol und Drogen am Steuer.

Gesellschaftliches Engagement und Diversity, Equity & Inclusion

"Wahllokal Würstelstand"

PR-Träger: Verein der Wiener Würstelstände, die Graphische, SOS Mitmensch

Externe Berater: Ina Lins

Jurybegründung:

"Wahllokal Würstelstand" überzeugt durch eine aufmerksamkeitsstarke Idee in unerwartetem Kontext, die ein hochrelevantes gesellschaftliches Thema sichtbar macht. Mit minimalem Ressourceneinsatz wurden außergewöhnliche Reichweiten, intensive Interaktionen und ein herausragendes Verhältnis von Aufwand zu Wirkung erzielt.

Kategorie Interne Kommunikation

"Ideen, die picken bleiben – das Stickeralbum"

PR-Träger: Österreichisches Patentamt

Jurybegründung:

"Ideen, die picken bleiben" ist ein einfaches, wirkungsstarkes Format, das Austausch, Freude und Identifikation fördert. Das zum Jubiläum des PR-Trägers realisierte Stickeralbum erzielt mit geringem Mitteleinsatz messbare Wirkung und setzt einen nachhaltigen Impuls für eine offenere interne Kommunikation.

Kategorie Employer Branding

siehe Staatspreisträger

Kategorie PR-Spezialprojekte und Innovationen

"Kampf den Parkplatzfallen – wie strategische Kommunikation Abzockern das Handwerk legt"

PR-Träger: (JUNO Finanz AG), Externe Berater: Skills | TEAM FARNER

Jurybegründung:

Die Kampagne zeigt die Wirksamkeit von strategischer Kommunikation als Treiber politischer Veränderung. Ein klarer Public-Affairs-Schwerpunkt, die präzise Schnittstelle zwischen PR, Medien und Politik sowie aufmerksamkeitsstarke Guerilla-Aktionen führten zur Mobilisierung Betroffener und ebneten den Weg für eine Gesetzesänderung.

3. Beurteilungskriterien:

- "Zieldefinition und Zielerreichung" beurteilen das erzielte Ergebnis im Verhältnis zur vorher definierten Zielsetzung.
- "Kreativität" bewertet die eigenständige, schöpferische Leistung.
- "Strategie" prüft den strategischen Ansatz und das strategische Vorgehen.
- "Kosten-Effizienz" ergibt sich aus dem Verhältnis der eingesetzten Ressourcen zum Ergebnis. Die Höhe des Budgets ist kein Entscheidungskriterium.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Mag. Dieter Böhm

Telefon: +43 1 711 00-805535

E-Mail: dieter.boehm@bmwet.gv.at